

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 2 (1955)
Heft: 8

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

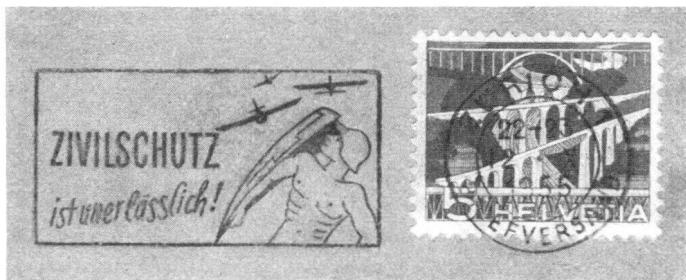
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unsere Poststempelwerbung:



Scherz und Ernst

Reklame für Schutzraumbau

«Wie lange dauert es noch, bis sich Zürich zu einem Schritt entschliesst, der nicht nur das Hupen verbietet, sondern auch die willkürliche Ueberfliegung der Stadt? Sollen wir unsere Ruhestunden etwa im Luftschutzkeller zubringen?»
(M. Sch., in «NZZ» Nr. 2682 vom 11. Okt. 1955.)

Kommunistischer «Mutz-Mutz-Clan»

«Da hat sich der Mutz-Mutz-Clan in Bern wieder einmal etwas ganz Feines ausgedacht. Irgendein Büro-Oberst schreibt dem Stadtrat von Zürich vor, was er zu tun habe: er müsse unbescholtene Bürger auf den 31. Oktober zu einem zweitägigen Kurs als Gebäudewart aufbieten.

— — — — —
Und zum Schluss möchte ich noch den guten Rat geben, am 30. Oktober der Partei der Arbeit zu stimmen; denn ihre Vertreter lassen sich vom Mutz-Mutz-Clan nicht einwickeln.
Gottfried Stutz.»

(Stilblüte aus dem «Vorwärts» vom 15. Okt. 1955)

Moderne Erziehung

Ich warte am Bahnhof Rüti und sehe, wie ein Vater sein widerspenstiges Töchterlein kräftig am Arm zum wartenden Zug schleppt. Er schimpft auf das Kind ein und steigert zum Schlussatz: «Wann d jetz nöd guet tuesch, dänn gits deheim ganz mächtig Atom. Verschandt!» Es hat gewirkt.

(Aus: «Der kleine Nebelspalter».)

HERAUSGEBER

Schweizerischer Bund für Zivilschutz

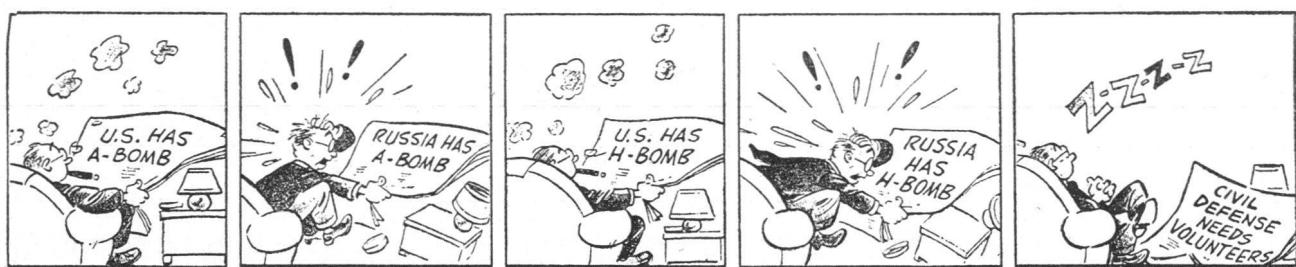
Bern, Postcheckkonto III/25251
(Jahresabonnement für Nichtmitglieder Fr. 3.50.)

Nachdruck der nicht gezeichneten Artikel mit Quellenangabe gestattet.

Beiträge für nächste Nummer bis Ende Dezember 1955 erbeten.

Bilder auf Seite 48 zur Verfügung gestellt von: Kümmerly & Frey AG, Bern, Eidg. Amt für Wasserwirtschaft; Klischees in der vorliegenden Nummer von: «Das Schweizerische Rote Kreuz», «Protar», Abteilung für Luftschutz.

Druck: Vogt-Schild AG, Solothurn.



Diese amerikanischen Spottbilder zeigen die auch bei uns verbreitete Mischung von Aufregung und Sorglosigkeit (von links nach rechts): Amerika hat die A-Bombe, Russland hat die A-Bombe, Amerika hat die H-Bombe, Russland hat die H-Bombe, Die Zivilverteidigung benötigt Freiwillige!
(Aus: The New York Times, 11. 10. 53.)